
JÄRBO
92698

Version 1

Skogsfrun – Tuch

Das Tuch wird von Spitze zu Spitze gestrickt, so dass die Länge leicht angepasst werden kann. Die Zunahmen werden gestrickt, bis ungefähr die Hälfte des Garns übrig ist. Durch Krausrippen wird das Tuch wendbar und doppelte Umschläge heben das Muster deutlich ab. Eine Seite des Tuchs ist doppelt gestrickt, damit es sich nicht ausdehnt und der andere Rand hat Zacken und ist somit ungerade.
Das Muster ist von der Waldfrau in Gösta Berlings Sage inspiriert, obwohl diese wahrscheinlich gar keinen Schal trug.

GARN Järbo 2 tr Ull (100 % Wolle. Ca 100 g = 300 m)
GARNALTERNATIVE
Alpacka Solo (100 % Alpaka. Ca 50 g = 167 m)
Elise (60 % Baumwolle, 40 % Akryl. Ca 50 g = 168 m)
Junior (70 % Akryl. 30 % Polyamid. Ca 50 g = 168 m)
Ístex Kambgarn (100% Merinowolle. Ca 50 g = 150 m)
MASCHENPROBE Ca 17 M x 32 R glatt rechts mit Nd 5 mm = 10 x 10 cm
SCHAL LÄNGE Ca 210 cm
SCHAL HÖHE Ca 50 cm
GARNVERBRAUCH Ca 200 g (Fb 74105, Wollen)
NADEL 5 mm (Jackenstricknadel oder 60-80 cm Rundstricknadel)
SCHWIERIGKEITSGRAD *

ERLÄUTERUNGEN
1 M abh: Mit dem Faden vor der Arbeit 1 M wie zum links stricken abheben; den Faden dann zwischen den Nadelspitzen zur Rückseite zurückführen (um die nächste Masche rechts zu stricken).
2 M zun: Eine Masche 3 Mal stricken (im vorderen Maschenglied, im hinteren Maschenglied und im vorderen Maschenglied), danach von der Nadel gleiten lassen.
übzg Abn: 1 M abh (siehe oben), 1 re M und die abgehobene M über die gestrickte M heben.
re gen Abn: 2 M rechts zusammen stricken. (rechts geneigte Abnahme)
li gen Abn: 2 M nacheinander wie zum rechts stricken mit dem Faden hinter der Arbeit abheben, wieder auf die linke Nadel gleiten lassen und rechts verschränkt durch das hintere Maschenglied zusammen stricken. (links geneigte Abnahme)

MASCHENANSCHLAG
Mit Nd 5 mm: 5 Maschen anschlagen und die ersten 5 Reihen folgendermaßen stricken:
Reihe 1: [1 re M, 1 M abh] 2 Mal, 1 re M.
Reihe 2: [1 M abh, 1 re M] 2 Mal, 2 M zun = 7 M.
Reihe 3: übzg Abn, 1 re M, [1 M abh, 1 re M] 2 Mal **= 6 M**.
Reihe 4: [1 M abh, 1 re M] 2 Mal, 2 re M.
Reihe 5: 2 re M, [1 M abh, 1 re M] 2 Mal.

UNGERADER RAND
Danach die folgenden 4 Reihen insgesamt 2 Mal wiederholen, so dass es insgesamt 8 Maschen werden. Als letzte Reihe Reihe 4 stricken. Bei jeder Wiederholung der 4 Reihen wird 1 Masche zugenommen.
Reihe 1: [1 M abh, 1 re M] 2 Mal, re M bis 1 M verbleibt, 2 M zun.
Reihe 2: übzg Abn, re M bis 4 M verbleiben, [1 M abh, 1 re M] 2 Mal.
Reihe 3: [1 M abh, 1 re M] 2 Mal, re M bis zum Ende der Reihe.
Reihe 4: re M bis 4 M verbleiben, [1 M abh, 1 re M] 2 Mal.

LOCHMUSTER AUF DER EINEN SEITE
Nun sind es 8 Maschen und es beginnt ein neuer Abschnitt, in dem insgesamt 4 Reihen fortlaufend wiederholt werden. An der Seite mit den Zunahmen wird ein Lochmuster gestrickt. Die folgenden 4 Reihen wiederholen, bis es insgesamt 20 Maschen sind und Reihe 4 als letzte Reihe stricken.
Reihe 1: Wie vorher.

COPYRIGHT Nordanå Crafts AB. Reproduction and publication of materials and texts is not permitted without the consent of Nordanå Crafts AB.
Information: info@nordana.se Designer: Ivar Asplund

Reihe 2: Wie vorher.
Reihe 3: Wie vorher bis 4 M verbleiben; re gen Abn, 2 Umschläge, li gen Abn.
Reihe 4: 2 re M, 1 M re verschr (durch das hintere Maschenglied), den Rest der Reihe wie vorher.
Es ist wichtig, einen der beiden Umschläge verschränkt zu stricken, sonst verschwindet eine Masche.

DREIECKSMUSTER
Nun sind es 20 Maschen und es beginnt wieder ein neuer Abschnitt, in dem insgesamt 4 Reihen fortlaufend wiederholt werden. Auf der Seite mit den abgehobenen Maschen wird ein Dreiecksmuster gestrickt. Die Löcher werden auf dieselbe Weise gestrickt, wie sie bei der Seite mit den Zunahmen gemacht werden, die Stricktechnik selbst ist also nichts Neues. Das Muster wird zudem in der gleichen Reihe gestrickt, wie das Lochmuster an der anderen Seite.
Reihe 1: Wie vorher.
Reihe 2: Wie vorher.
Reihe 3: [1 M abh, 1 re M] 2 Mal, 2 re M, re gen Abn, 2 Umschläge, li gen Abn, re M bis 4 M verbleiben; re gen Abn, 2 Umschläge, li gen Abn.
Reihe 4: 2 re M, 1 M re verschr, re M bis zu den beiden Umschlägen, 1 re M, 1 M re verschr, re M bis 4 M verbleiben und den Rest der Reihe wie vorher.

Das Diagramm zeigt die abgehobenen Maschen an der Seite und das Dreiecksmuster. Dabei beachten, dass nur jede zweite Reihe (die ungeraden Reihen) im Diagramm abgebildet ist.
Das erste Dreieck hat 3 Löcher an der Stelle, an der es am breitesten ist. Das zweite Dreieck wächst, bis es 4 Löcher in der Breite hat. Jedes neue Dreieck wird um ein weiteres Loch an der breitesten Stelle erweitert.
Wenn das fünfte Dreieck am breitesten ist (7 Löcher) ist die Hälfte des Tuchs gestrickt und es ist an der Zeit, Abnahmen zu stricken. Es sind 89 Maschen, aber falls es ein oder zwei mehr oder weniger sind, ändert das nichts.

DURCH ABNAHMEN DAS TUCH FORMEN
Weiter im Dreiecksmuster stricken, aber mit immer kleineren Dreiecken, während gleichzeitig auf der andere Seite Abnahmen gestrickt werden. Die folgenden 4 Reihen dafür fortlaufend wiederholen.
Reihe 1: Wenn 6 M verbleiben: re gen Abn, 3 re M, 2 M zun.
Reihe 2: Wie vorher.
Reihe 3: Wenn 6 M verbleiben: re gen Abn 2 Mal, 2 Umschläge, li gen Abn.
Reihe 4: Wie vorher.

Nach dem letzten Dreieck die Abnahmen wie gerade beschrieben fortsetzen, bis 9 M verbleiben und Reihe 4 als letzte Reihe stricken. Danach die folgenden 4 Reihen wiederholen, bis 6 M verbleiben. Reihe 4 dabei als letzte Reihe stricken.
Reihe 1: [1 M abh, 1 re M] 2 Mal, 2 M re zus, re M bis 1 M verbleibt, 2 M zun.
Reihe 2: Wie vorher.
Reihe 3: [1 M abh, 1 re M] 2 Mal, 2 M re zus, re M bis zum Ende der Reihe.
Reihe 4: Wie vorher.

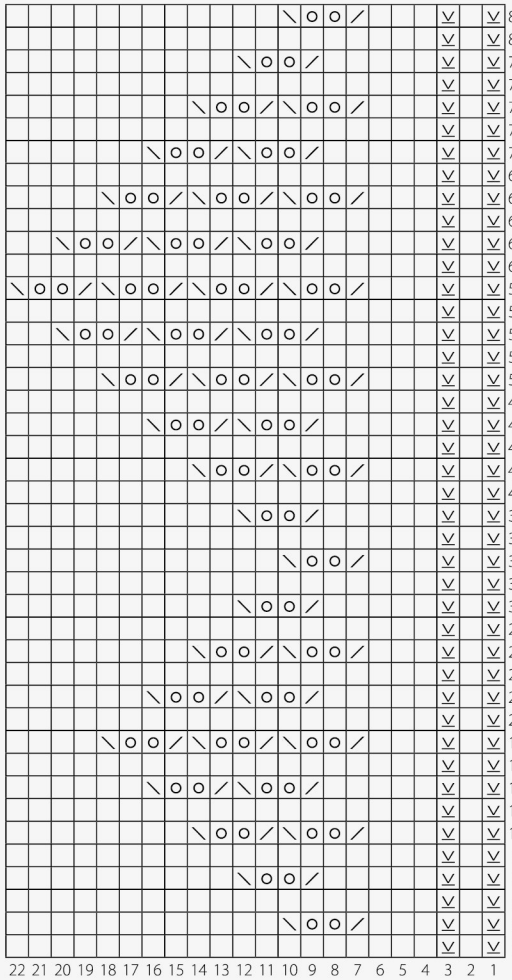
Letzte Reihe: [1 M abh, 1 re M] 2 Mal, 2 M re zus = 5 M.
Abketten: 1 M abh, 2 M re zus, die abgehobene M über die zusammen gestrickte M heben, 2 M re zus, 1 M über die zusammen gestrickte M heben. Den Faden abschneiden und durch die verbleibende Masche fädeln.

Alle Fäden vernähen. Das Tuch vorsichtig waschen, spannen und trocknen lassen. Um die beiden Hälften symmetrisch zu bekommen, kann der Schal doppelt gelegt werden. Wenn dabei eine sichtbare Falte in der Mitte entsteht, kann dieser Teil ein weiteres Mal befeuchtet werden und flach getrocknet werden.

COPYRIGHT Nordanå Crafts AB. Reproduction and publication of materials and texts is not permitted without the consent of Nordanå Crafts AB.
Information: info@nordana.se Designer: Ivar Asplund







- re M
- 2 M re zus
- 1 M wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben
- 2 M nacheinander wie zum rechts stricken abh, wieder auf die linke Nadel heben und rechts verschr durch das hi Mgl zusammen stricken.
- Umschlag



COPYRIGHT Nordanå Crafts AB. Reproduction and publication of materials and texts is not permitted without the consent of Nordanå Crafts AB.
Information: info@nordana.se Designer: Ivar Asplund

Tipps und Ratschläge

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.
Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschanzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.
Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.
Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.
Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.
Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).
Tipps für handgefärbtes Garn: Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.
Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fM** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen

COPYRIGHT Nordanå Crafts AB. Reproduction and publication of materials and texts is not permitted without the consent of Nordanå Crafts AB.
Information: info@nordana.se Designer: Ivar Asplund